

8696/AB
Bundesministerium vom 02.02.2022 zu 8846/J (XXVII. GP)
bmeia.gv.at
Europäische und internationale
Angelegenheiten

Mag. Alexander Schallenberg
Bundesminister

Minoritenplatz 8, 1010 Wien, Österreich

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2021-0.854.141

Wien, am 2. Februar 2022

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Rosa Ecker, MBA, Kolleginnen und Kollegen haben am 2. Dezember 2021 unter der ZI. 8846/J-NR/2021 an meinen Amtsvorgänger eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Beschäftigungsverhältnisse in den Ministerien im Jahr 2021“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Eingangs wird angemerkt, dass es während des abgefragten Zeitraumes von 2016 bis 2021 mehrere Novellen des Bundesministeriengesetzes gab, die zum Teil erhebliche Veränderungen in der Zusammensetzung der Bundesministerien bewirkt haben, weshalb eine seriöse Vergleichbarkeit der einzelnen Jahre nicht gegeben ist. Die Beantwortung erfolgt im Rahmen der Möglichkeiten und unter Heranziehung aller vorhanden Daten und Akten, wobei ausdrücklich darauf hingewiesen wird, dass es durch mögliche Doppelaufzeichnungen oder ähnliche Umstände zu Unschärfen kommen kann.

Zu Frage 1:

- *Wie ist das aktuelle Beschäftigungsverhältnis Frauen zu Männern in Ihrem Ministerium?*

Zum Stichtag 2. Dezember 2021 beträgt das Beschäftigungsverhältnis Frauen zu Männer in der Zentralstelle des Bundesministeriums für europäische und internationale Angelegenheiten (BMEIA) 53,70% zu 46,30%.

Zu Frage 2:

- Welche Tendenz ist diesbezüglich für das Jahr 2021 im Vergleich zu den vorherigen fünf Jahren zu erkennen?*

Es darf diesbezüglich auf den Frauenförderungsplan des BMEIA, BGBl. II Nr. 217/2018, gemäß § 11a Abs. 2 des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes und den Gleichbehandlungsbericht des Bundes gemäß § 12a Bundes-Gleichbehandlungsgesetz sowie auf meine Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Zl. 1707/J-NR/2020 vom 24. April 2020 verwiesen werden.

Zu den Fragen 3 und 5:

- Wie viele Eltern beziehungsweise Personen mit Betreuungspflicht sind in Ihrem Ministerium beschäftigt? Bitte um Aufschlüsselung nach Geschlecht und Alter.*
- Wie ist das Verhältnis des Stundenausmaßes dieser Personen im Vergleich zu den Personen ohne Betreuungspflichten?*

In meinem Ministerium sind insgesamt 240 Bedienstete mit Betreuungspflichten (für Kind/Kinder unter 14 Jahren) tätig. 33 Personen mit herabgesetztem Beschäftigungsausmaß haben Betreuungspflichten für Kinder bis 14 Jahre. Im Verhältnis zur Gesamtzahl der Bediensteten meines Ressorts beträgt das Verhältnis der Personen mit herabgesetztem Beschäftigungsausmaß 4%. Weitere Details sind der nachfolgenden Aufstellung zu entnehmen. Eine Auswertung von Betreuungspflichten für andere Angehörige ist mangels entsprechender Meldung nicht möglich.

Bedienstete mit Betreuungspflicht im BMEIA zum Stichtag 2.12.2021				
	gesamt	männlich	weiblich	Alter
Bedienstete mit herabgesetztem Beschäftigungsausmaß, die ein Kind oder mehrere Kinder unter 14 Jahren haben	33	3	30	
Bedienstete mit einem Beschäftigungsausmaß von 100%, die ein Kind oder mehrere Kinder unter 14 Jahren haben	207	138	69	zwischen 24 und 60 Jahren
SUMME	240	141	99	

Zu Frage 4:

- Welche Tendenz ist diesbezüglich für das Jahr 2021 im Vergleich zu den vorherigen fünf Jahren zu erkennen?

Aufgrund der Novellen des Bundesministeriengesetzes mit entsprechenden Veränderungen in der Zusammensetzung der Ministerien im Zeitraum von 2016 bis 2021 ist eine Vergleichbarkeit der einzelnen Jahre nicht gegeben.

Zu Frage 6:

- Wie viele Personen in Ihrem Ministerium sind in Führungspositionen beschäftigt? Bitte um Aufschlüsselung nach Geschlecht und Alter.

BMEIA-Führungspositionen, Stand: 02.12.2021				
	Gesamt	männlich	weiblich	Alter
Generalsekretär	1	1	-	zwischen 43 und 64 Jahren
Sektionsleitungen	7	3	4	
Abteilungsleitungen inkl. Kabinett, Büro des Generalsekretärs, Generalinspektorat, Datenschutzbeauftragte/r und Gruppenleitung	50	30	20	
SUMME	58	34	24	

Mag. Alexander Schallenberg

